

# TRÄUM' ICH VON GALIZIEN...



## Religiöse und religionspädagogische Zugänge zu einem Erinnerungsphänomen



Veranstalter:  
Ev. Kirchenkreis Münster (Osteuropareferat)  
Ev. Forum Münster  
Exzellenzcluster Religion und Politik an  
der WWU Münster  
Hilfskomitee der Galiziendeutschen  
DKV-Residenz  
Diözesanbibliothek

Veranstaltungsorte:  
Diözesanbibliothek Münster  
DKV-Residenz

## Galizien

Von Literatur-, Kultur- und Geschichtswissenschaften über Judaistik und Slawistik bis hin zur Germanistik stand das Galizien des 19. Jh. als Modellfall für Multikulturalität im Fokus der Analyse. Innerhalb der wechselvollen Geschichte Galiziens war die Phase des Königreichs Galizien von besonderer Bedeutung, das 1918 aufhörte zu existieren und aufgeteilt wurde.

Das Schicksal der Gemeinden dort zu Beginn des 20. Jh. soll auf der Tagung in den Blick genommen werden und anhand der Erinnerungskulturen der deutschen, polnischen und ukrainischen Gemeinden aktuelle Diskurse um Ökumene, Multikulturalität und kulturelle Identität geführt werden.

Ablauf:  
Freitag, 6. Juli DKV-Residenz  
Ankommen + Begrüßung  
18 Uhr Vortrag  
Chr. Zöckler (Berlin): Galizien-Erinnerungen

Samstag, 7. Juli Diözesanbibliothek  
Impulse und Diskussionen: 10-18 Uhr

- G. Franzenburg (Münster)  
Die lutherischen Gemeinden in Galizien und ihre Erinnerungskultur um 1918 und heute
- P. Kopiec (Lublin)  
Leben und Leiden der Juden in Galizien und ihre Erinnerungskultur um 1918 und heute
- A. Nadbrzeżny (Lublin)  
Die Situation der polnischen Katholiken in Galizien und ihre Erinnerungskultur um 1918 und heute
- B. Patlatyuk (Wien)  
Die griechisch-katholische Kirche in Galizien
- O. Svyetlov (Kiew)  
Ostgalizien als Erinnerungslandschaft gestern und heute

abends Kulturprogramm  
Sonntag, 8. Juli DKV-Residenz  
11 Uhr Abschlussdiskussion  
Abreise